

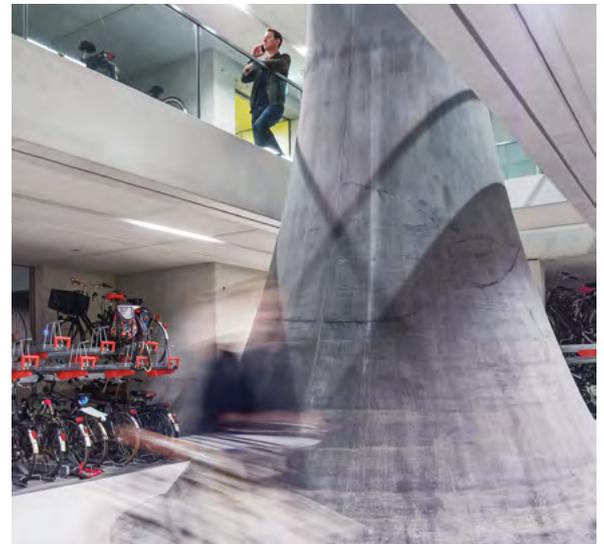
## Utrecht, Niederlande

# Fahrrad statt Auto

In Utrecht steht die weltgrößte Fahrrad-Garage – Beton ist das dominante Baumaterial, das von den Architekten aufgrund seiner Langlebigkeit und Robustheit gewählt wurde.

TEXT: GISELA GARY

FOTOS, SCHNITT: PETRA APPELHOF, ECTOR HOOGSTAD ARCHITECTEN



Der Hauptbahnhof von Utrecht wird renoviert und soll zu einem lebendigen und freundlichen Teil des Stadtzentrums werden. Die Megastruktur, die einst den Bahnhof und das Einkaufszentrum Hoog Catharijne verband, wurde geteilt, sodass eine neue Straße und ein öffentlicher Platz gemeinsam mit der weltweit größten Fahrradgarage mit 12.500 Abstellplätzen entstehen konnten. Die neue „Stationsallee“, eine Verbindung, die vor allem Fußgängern vorbehalten ist, steigt auf eine Höhe von sechs Metern an und erweitert sich zu einem Platz, an dem sich die Eingänge des Bahnhofs und des Einkaufszentrums befinden. Eine großflächige Überdachung markiert den Platz und ermöglicht eine trockene Kreuzung zwischen den Gebäuden.

### Gute Orientierung

Die dreistöckige Fahrradgarage befindet sich unter dem Platz. Säulen und Wände sind in perfekter Sichtbetonqualität ausgeführt. Drei Betonsäulen, die

die gewaltige Überdachung tragen, erstrecken sich bis in den Parkplatz. Diese trompetenförmigen Elemente haben einen Durchmesser von fünf Metern und verringern sich nach oben hin auf 1,2 Meter. Jedes Element wurde als einzelnes Bauteil gegossen.

Die Garage wurde mit drei Zielen entwickelt: Komfort, Geschwindigkeit und Sicherheit. Radfahrer fahren vom Straßenraum über sanft abfallende Rampen auf den verschiedenen Ebenen direkt bis zu ihrem Parkplatz. Die Wände sind farblich gekennzeichnet, um die Routenführung anzuzeigen, elektronische Signale zeigen die freien Parkplätze an. Zudem gibt es eine Fahrradwerkstatt, einen Fahrradverleih und mehrere Etagenmanager. Über Treppenhäuser und Tunnel gibt es direkte Verbindungen zum Platz und zum Hauptterminalgebäude. Große Fenster in den Außenwänden ermöglichen den Blick auf die Bahnsteige und den Busbahnhof.

### PROJEKTDATEN

#### Bahnhof Fahrrad-Garage

Stationsplein 12, 3511 CE Utrecht, Niederlande

**Auftraggeber:** Gemeinde Utrecht, 3511 CE Utrecht, Niederlande

#### Architektur:

Ector Hoogstad Architecten, Hofplein 20, 3032 AC Rotterdam, Niederlande

**Projektmanagement:** BAM Bouw en techniek, 3981 AZ Bunnik, Niederlande

#### Bauleitung:

Royal Haskoning DHV

**Bauphysik:** DGMR

**Landschaftsgestaltung:** Buro Sant en Co.

**Betonlieferanten:** Geelen Beton

Posterholt B.V., Obi beton

#### Länge des Radweges:

1.200 m

**Länge der Brücke:** 45 m

**Grundstücksfläche:** 21.500 m<sup>2</sup>

**Nutzfläche:** 8.750 m<sup>2</sup>

**Anzahl der Stellplätze:** 12.500